

**„Philosophischer Talk“ mit Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joas –
diesjähriger Preisträger des Meckatzer-Philosophie-Preises im Rahmen des
ersten Philosophiefestivals in den Allgäuer Alpen Oberstdorf/Kleinwalsertal**

Kempten, 1. Juni 2017 - Von 21. bis 25. Juni 2017 findet das erste Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen Oberstdorf/Kleinwalsertal unter dem Motto Philosophieren „Im Tal und auf der Höh“ statt. Im Rahmen der Leitfrage „Wie wollen wir zusammen leben?“ erhielten die Vereinsmitglieder, Sponsoren sowie einige Journalisten beim „Philosophischen Talk“ am Dienstag, 30. Mai in den Räumlichkeiten der Allgäuer Überlandwerk GmbH, Aktionär des Projektpartners Bergbahnen Oberstdorf/Kleinwalsertal, einen Einblick in das Festvortragsthema des Philosophen und Soziologen sowie diesjährigen Preisträgers des Meckatzer-Philosophie-Preises, Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joas. Der mit vielfachen Wissenschaftspreisen und Ehrendokortiteln ausgezeichnete Professor sprach über das Thema „Zusammenhalt durch Werte?“ und eröffnete damit einen regen Austausch an Gedanken und Ideen unter den Anwesenden.

Joas, der u.a. einige grundlegende Werke zur „Entstehung der Werte“, zur Rolle der Religion in Vergangenheit und Gegenwart und zur Geschichte der Menschenrechte vorgelegt hat und am 25. Juni 2017 den Meckatzer-Philosophie-Preis 2017 entgegennehmen wird, betonte die Notwendigkeit für die Philosophie, in ihre Überlegungen die empirischen Wissenschaften und die Alltagserfahrungen der Menschen einzubeziehen. Werte sind zwar unbestreitbar eine wichtige Quelle gesellschaftlichen Zusammenhalts, aber keineswegs die einzige. Drei weitere Quellen wurden von ihm benannt: (1) wirtschaftlicher Erfolg, der auch bei unterschiedlichen Wertvorstellungen gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt; (2) das Gerechtigkeitsempfinden, das Menschen bestimmte Ungleichheiten als gerecht ansehen und hinnehmen lässt; (3) das Gefühl innerer und äußerer Sicherheit, etwa durch militärische Erfolge, Kriminalitäts- und Terrorbekämpfung.

Bedenkt man die gegenwärtige, von Migrationsbewegungen und Integrationsdebatten gekennzeichnete Situation, ist die brennende Aktualität des Themas unverkennbar. Die kurzen Ausführungen von Professor Joas machten neugierig auf seine Festrede im Rahmen des ersten Philosophiefestivals in den Allgäuer Alpen. Wie allen Referenten dieses neuen Festivals geht es Professor Joas darum, einen Vermittlungsdienst zu leisten, mit dem philosophisches Denken aus den akademischen Höhen der Universitäten und Fachpublikationen für alle Menschen zugänglich gemacht wird.

Veranstaltet wird das erste Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen Oberstdorf / Kleinwalsertal von dem jüngst dafür gegründeten Verein Philosophie in den Allgäuer Alpen e.V., der seinen Sitz in Kempten im Allgäu hat. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Programms INTERREG V-A Österreich-Bayern 2014 – 2020 als Kleinprojekt.

Der Eintritt zur Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 21. Juni 2017 um 19:00 Uhr im Walsershaus sowie zum Festakt mit Verleihung des „Meckatzer-Philosophie-Preises“ 2017 am Sonntag, 23. Juni 2017 um 11:00 Uhr im Oberstdorf Haus ist frei.

Weitere Informationen unter:
www.philosophieallgaeualpen.com

Kartenvorverkauf:
Philosophie Allgäuer Alpen e. V.
Bahnhofstraße 18 · 87435 Kempten
Telefon: +49 (0) 831 - 512 910 0
Telefax: +49 (0) 831 - 512 910 20
info@philosophieallgaeualpen.com
www.philosophieallgaeualpen.com